



FORTBILDUNGSPROGRAMM

ARCHITEKTENKAMMER SACHSEN-ANHALT
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

1-2016

Fürstenwall 3
39104 Magdeburg
Tel. (0391) 536 11-0
Fax (0391) 536 11-13

E-Mail: eintragungswesen@ak-lsa.de
Internet: www.ak-lsa.de

NOVELLIERUNG DES VERGABERECHTS FACHTAGUNG



Gemeinsame Fachtagung mit dem Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt und dem Landkreistag Sachsen-Anhalt

Im April 2016 soll die Umsetzung der 2014 verabschiedeten EU-Vergaberichtlinie in nationales Recht abgeschlossen sein. Die Bundesregierung hat diesen Prozess zum Anlass genommen, eine Reform des Vergaberechts auf den Weg zu bringen. Das Vergaberechtsmodernisierungsgesetz (VergabeRModG) wird das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ändern. Die zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht verabschiedete Vergaberechtsmodernisierungsverordnung (VergRModVO) sieht in ihrem Artikel 1 vor, bisher eigenständigen Rechtsverordnungen, wie die Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) und die Vergabe- und die Vertragsordnung für Leistungen (VOL) in der Vergabeverordnung (VgV) zusammenzuführen. Den Besonderheiten der Vergabe von Bauleistungen wird durch den Erhalt der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Rechnung getragen. Deren Teile A und B, Ausgabe 2016, wurden am 19. Januar 2016 bekanntgemacht. Die Fachtagung gibt einen Überblick über die Änderungen im Vergaberecht und im Speziellen bei

der Anwendung für Architekten- und Ingenieurleistungen. Sie zeigt notwendige Konsequenzen für ausschreibende Stellen auf und vermittelt anhand von Beispielen, wie eine effektive Abwicklung der Vergaben möglich ist. Gleichmaßen wichtig ist die Kenntnis des zukünftig anzuwendenden Rechts für Büros, die Vergabeverfahren begleiten oder sich um Aufträge bewerben wollen.

EU-Vergaberichtlinie / Umsetzung in nationales Recht: Änderung des GWB durch das VergabeRModG, Änderungen der VgV durch VergRModVO / Berechnung der Auftragssumme: neue Schwellenwerte und Berücksichtigung von Fachplanungen / Wahl des Vergabeverfahrens / Eigenerklärungen / Bewerbung von Arbeitsgemeinschaften / Verhandlungsverfahren und Planungswettbewerbe als Instrument der öffentlichen Auftragsvergabe / Nachprüfverfahren / Beispiele: Eignungskriterien, häufige Fehler / Vergabe unterhalb des EU-Schwellenwertes / e-Vergabe: technische Grundlagen

REFERENTEN:

Norbert Portz, Beigeordneter im Dezernat III, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Bonn

Prof. Ralf Niebergall, Präsident der Architektenkammer Sachsen-Anhalt und Vizepräsident der Bundesarchitektenkammer (BAK), Magdeburg

Dr. Hagen Hoffmann, Rechtsanwalt, Magdeburg

Angela Bunge, Abteilungsleiterin Zentrale Vergabestelle der Landeshauptstadt Magdeburg, Magdeburg

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Treitz, Architekt, Vergabe und Wettbewerb, Architektenkammer Baden-Württemberg, Stuttgart

Dipl.-Ing. (FH) Rico Ulbricht, Stadtplaner, Fachbereich Bau und Ordnung, Stadt Mittweida

Dipl.-Ing. Frank Drehmann, Freier Architekt für Stadtplanung, Wenzel & Drehmann P_E_M GmbH, Weißenfels (angefragt)

Andreas Dippner, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg (angefragt)

GEBÜHREN: 120,00 EUR

TERMIN: Montag, 11. April 2016,
10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

ORT: Palais Salfeldt, Kornmarkt 6, Saal Röttger, Quedlinburg

In der Seminargebühr sind die Tagungsgetränke sowie ein Mittagsimbiss inbegriffen. Die Veranstaltung wurde vom Eintragungsausschuss der Architektenkammer Sachsen-Anhalt im Sinne der „Verordnung über die Anforderungen an die berufspraktische Tätigkeit der Architektinnen und Architekten“ für das Thema 2: Vorbereitung, Ausführung und Koordination von Aufträgen anerkannt.

ANMELDUNG per Fax an Architektenkammer Sachsen-Anhalt (0391) 5361113 oder E-Mail an eintragungswesen@ak-lsa.de

Institution

Straße, Nr./PF

PLZ, Ort

Name, Vorname

E-Mail-Adresse

Bitte melden Sie jeden Teilnehmer gesondert namentlich an!
Von der Anmeldung abweichende Rechnungsempfänger bitte mitteilen!